



Kleine Stars in der Manege – Zirkusprojekt an der Vitusschule

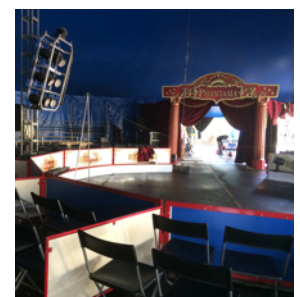
Von je her beflügelt das Thema Zirkus die Träume von großen und kleinen Menschen. So war es etwas ganz Besonderes vom 9.02. bis zum 15.02.2020 den Mittmach-“Circus Phantasia“ zu Gast bei uns an der Vitusschule Lochnerallee zu haben.

Am Samstag kam das neunköpfige Zirkusteam, bestehend aus professionellen Artistinnen und Artisten aus renommierten Zirkusfamilien, Entertainern und Künstler/innen in unserer Schule an. Bereits das Abstellen der Zirkuswagen und des Fuhrparkes auf dem Schulhof ließ erste Zirkusatmosphäre aufkommen. Für den nächsten Tag war dann der Aufbau des Zirkuszeltes und die Organisation der Trainingsräume geplant. Mehr als 20 freiwillige Helfer aus der Elternschaft und viele Lehrer standen pünktlich am Sonntagmorgen um 9 Uhr auf dem Schulhof an der Lochnerallee und packten tatkräftig mit an. Die Stimmung war sehr gut, die Arbeit schnell und zügig erledigt. Leider konnte an diesem Tag nicht das komplette Zelt aufgestellt werden, da das angesagte “Sturmtief



Sabine“ uns einen Strich durch die Rechnung machte. Dennoch wurde der Aufbau des Zirkuszeltes so perfekt vorbereitet, dass er -Dank spontaner, freiwilliger Helfer aus Eltern- und Lehrerschaft- am Montagmittag zügig beendet werden konnte. Da stand es nun das leuchtend rote Zelt.

Am Montag wurde dann die Schule „aufgelöst“ und verwandelte sich für sechs Tage endgültig in den “Circus Phantasia“. Die Turnhalle, die Klassenzimmer und ab Dienstag auch das Zirkuszelt, wurden zur Trainingsfläche für die einzelnen Darbietungen. Eine Woche intensiver Arbeit wartete auf die begeisterten Kinder der Vitusschule. Denn nun galt es, die Zirkusnummern unter der professionellen und fachkundigen Anleitung der Zirkusprofis einzustudieren: Akrobatik, Clownerie, Seiltanz, Trapezakrobatik, Fakirnummern, Schwerterkiste, Schwarzlichttheater und Zauberei.



Da vorher klar war, dass bei der Vielzahl der Kinder nicht alle gleichzeitig trainieren können, waren sie bereits in den Wochen zuvor in zwei Gruppen (Gruppen A+B) aufgeteilt worden. Zudem fand, den Wünschen der Schüler/innen entsprechend, eine Voreinteilung in die verschiedenen „Zirkusdisziplinen“ statt.



Am Montagmorgen wurden die Kinder dann vom Zirkusdirektor, Lars Wasserthal, ihren jeweiligen Trainer/innen zugewiesen. Nun konnte die Projektwoche für die über 320 Grundschüler/innen der Vitusschule (Standort Lochnerallee) endlich losgehen: Während die eine Gruppe zwei Stunden trainierte, arbeiteten die Kinder und Lehrer der anderen Gruppe in dieser Zeit in freien Klassenzimmern projektartig zum Thema „Zirkus“. Dann wurde gewechselt. Alle Kinder waren begeistert und blühten förmlich auf. Eine Woche lang wurde nun in zwei Zirkusrunden mit insgesamt acht Zirkusdarbietungen trainiert. Dabei übte jedes Kind seine Disziplin, so dass jeder Schüler am Ende in drei Vorstellungen in der Manege glänzen konnte.

Unterbrochen wurde die konzentrierte Arbeit der Kinder durch ein weiteres Highlight: Zwischendurch fand für alle Schüler/innen und Lehrer/innen beider Standorte der Vitusschule eine einstündige Aufführung der Meisterklasse durch die „Circusfamilie“ statt. Alle Zuschauer waren einfach nur begeistert! ... und unsere Nachwuchs-Artisten brannten nun noch mehr auf ihre eigenen Vorstellungen.



Ab Mittwoch steigerte sich das Lampenfieber der Kinder stetig: Generalproben, Premieren und die Shows sollten jetzt folgen. Die Trainingseinheiten am Mittwoch- und Donnerstagvormittag waren gleichzeitig die Durchlauf- und

Generalproben. Auf alle Schüler/innen wartete großer Applaus, denn die Generalproben der Gruppen A+B wurden jeweils von allen Kindern der anderen Gruppe besucht. Besonders stolz waren die Schüler/innen über erste "Gäste", denn es kamen stadtteilansässige Kindergärten zu Besuch, deren



Kinder die Vorstellung mit großer Begeisterung und Glitzern in den Augen verfolgten.



Auf die Generalproben folgten für jede Gruppe zwei weitere große Aufführungen an verschiedenen Nachmittagsterminen bzw. am Samstagvormittag: die Premiere und eine weitere Galashow. Alle Vorführungen wurden sehr zahlreich besucht. Die Zirkusvorstellungen am Freitag und am Samstag waren sogar mit jeweils ca. 400

Karten komplett ausverkauft! Bei jeder einzelnen Show herrschte eine großartige Stimmung im Zelt. Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde waren zutiefst beeindruckt und feuerten die großartigen Aufführungen der Kinder mit ohrenbetäubendem Applaus an. In schönen Kostümen, passendem Make-up, genau abgestimmten Requisiten und



von den Zirkuskünstler/innen toll geplanten Choreographien glänzte jedes einzelne Kind bei seiner sensationellen Darbietung. Und was wäre ein Zirkus ohne den Duft von Popcorn. Durch den Verkauf von Popcorn, Zuckerwatte, Snacks und diversen Getränken sorgten die Künstler/innen

des "Circus Phantasia" für das letzte I-Tüpfelchen einer einfach perfekten Zirkusatmosphäre. **Alle waren restlos begeistert!**

Nach der letzten Vorstellung am Samstagmittag folgte der Abbau des Zirkuszeltens, der wegen tatkräftiger Unterstützung durch Eltern, Kinder und Lehrer in der Rekordzeit von nur zwei Stunden erfolgte. Stolz, glücklich und teilweise mit Tränen der Rührung in den Augen verabschiedeten sich alle von der Zirkuscrew, die nun weiterziehen musste.



Diese außergewöhnliche Projektwoche sollte eine Schulung der Achtsamkeit werden, bei der die Kinder die Möglichkeit hatten, eigene Fähigkeiten, Grenzen, Körperbewusstsein und ein gemeinschaftliches Miteinander zu erfahren. Angeleitet von den erfahrenen Zirkuskünstler/innen, in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium.



Immer im Mittelpunkt: die Kinder. Durch die klassen- und jahrgangsübergreifende Arbeit förderte diese Projektwoche mit dem „Circus Phantasia“ den Zusammenhalt nicht nur im Klassenverband sondern unter den Schüler/innen generell. Die Kinder konnten erkennen, dass sie gemein-

sam etwas Besonderes gestalten können und dass es dabei auf Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Ausdauer und gegenseitiges Vertrauen ankommt. Die Großen achteten auf die Kleinen und neue Freundschaften entstanden. Gemeinsam waren sie stark und **jeder war wichtig!**

Wir – das Kollegium der Vitusschule- möchten uns noch einmal bei der Crew des "Circus Phantasia", unserem Hausmeister Herrn Optenplatz, allen Helfern, den Zuschauern und natürlich den Kindern für diese großartige Woche mit viel Engagement, viel Spaß, toller Stimmung, fantastischen Aufführungen und großer Verzauberung bedanken. Es war eine bereichernde Erfahrung für ALLE! Ohne die engagierte, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Helfer wäre das Projekt nicht ein so großer Erfolg geworden! **DANKE!**

Wir freuen uns bereits schon jetzt auf ein nächstes Mal!



Babette Hüsgen